

JuvenEX EC

Verwendung

Bekämpfung von Schaben, Flöhen und Fliegen. Anwendung auch im Wohn- und Lebensmittelbereich.

Typ

Emulsionskonzentrat (EC). Zur Wasserverdünnung.

Wirkstoffe

2-(1-Methyl-2-(4-phenoxyphenoxy)ethoxy)pyridin (= Pyriproxyfen) (10,0 g/l), Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt, mit Kohlenwasserstoff Lösungsmittel gewonnen (Pyrethrine) 50 % (132 g/l), Piperonylbutoxid (527 g/l) + Geraniol (0,5 g/l).

Enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten, Isododecan (2,2,4,6,6-Pentamethylheptan), Destillate (Erdöl)

Wirkung

JuvenEX EC wirkt nach Kontakt der Schädlinge mit den Sprühtropfen und dem Flächenbelag.

Das lichtstabile, langwirkende Juvenoid Pyriproxyfen stört den Hormonhaushalt der Insekten. Es verhindert die Metamorphose und führt zu Sterilität, d. h. zur allmählichen Tilgung der Population. Der kurzlebige, natürliche Wirkstoff Pyrethrum bringt rasche Sofortwirkung.

Besonderheiten

- Langzeitwirkung auf neue Art (Juvenil-hormon-Analog) mit hoher Sicherheit für Mensch und Haustier.
- Spontane Sofortwirkung durch Kombination mit Natur-Pyrethrum.
- Resistenzbrechend und resistenzverhütend.
- Lösungsmittelarm.
- Auch für sensible Bereiche geeignet, d. h. Wohnungen, Schulen, Büroräume, Krankenzimmer, Großküchen, Lebensmittelbetriebe etc.

Bedarf

Bei Flöhen wird eine 2%ige, bei Schaben eine 3%ige Wasserverdünnung empfohlen. Für 5 Liter Präparat werden also 100 ml bzw. 150 ml des Konzentrates benötigt. (Bei Packungen mit Dosiervorrichtung: 4 bzw. 6 Dosierkammerfüllungen à 25 ml. Zur Entnahme roten Schraubverschluß lockern. Flasche langsam drücken, bis Dosierkammer randvoll ist. Evtl. Überschuß läuft zurück.)

Je nach Flächenbeschaffenheit werden 15 - 100 ml anwendungsfertiges Präparat je m² benötigt. Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

2%ig bei Fliegen mit Wasser verdünnen. Je nach Flächenbeschaffenheit werden 20 – 50 ml anwendungsfertiges Präparat je m² benötigt. Bei starkem Befall sollte die Dosierung auf 4 % erhöht werden. Die Anwendung sollte je nach Befall und Dosierung im vier- bis sechswöchigen Rhythmus wiederholt werden.

Anwendung

Potenzielle Verstecke der Schädlinge wo möglich freilegen. Alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen sowie deren Umgebung direkt besprühen. Zur Ausbringung eignen sich Druckspritzen. Arbeitsdruck bis max. 2 bar. Anwendungsfertiges Präparat innerhalb 24 Std. aufbrauchen.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebefallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc. Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach spätestens 3 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 10 bis 12 Wochen wiederholen.

Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen. Bevorzugte Aufenthaltsorte wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren besonders beachten. Bekämpfung nach 2 bis 4 Wochen wiederholen. Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

Fliegen

Siehe Technische Information „Fliegenbekämpfung in landwirtschaftlichen Gebäuden mit JuvenEX EC“.

Vorsichtsmaßnahmen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Atemschutz mit Filter A1 - P3 (40 Ast) tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken. Kochgeräte, Tische, Arbeitsplatten etc. mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.

Räume vor Benutzung lüften (bis Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist).

Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackung

Plastik-Dosierflasche mit 500 ml.

Plastikkanister mit 5 Liter.